

36. Westfälisch-Lippische Elternkreistagung

„Neue Wege in der Selbsthilfe“ Grundlagen der zukünftigen Elternarbeit

22. bis 24. April 2016
Vlotho



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

In diesem Jahr findet bereits zum 36. Mal die gemeinsame Tagung für Elternkreise statt. Das weist auf eine langanhaltende und konstruktive Kooperation hin. Trotz des schwierigen Themas und immer wieder aktuellen Herausforderungen für manche Eltern gab es viel Humor und noch mehr Herzlichkeit zu erleben!

Wie wir alle wissen, besteht ein Handlungsbedarf, denn viele Elternkreise haben Nachwuchssorgen auf Seite der Teilnehmenden. Aber auch bei den Ehrenamtlichen, die die geleistete Arbeit und das gewonnene Wissen gerne weiter geben möchten ist der demografische Wandel nicht zu übersehen. Es ist nicht einfach, den Staffelstab zu übergeben. Viele Menschen möchten sich nicht mehr langfristig engagieren, weder in der Gruppenverantwortung noch in Bezug auf eine Teilnahme.

Mit diesem Phänomen ist die Elternselbsthilfe nicht alleine! Viele Vereine klagen über schwindende Mitgliederzahlen, Schwierigkeiten bei Besetzung von Ämtern und der Umsetzung neuer Themen. Vielleicht ebnen sich durch die Nutzung elektronischer Kommunikationsformen auch ganz neue Wege, um jüngere Menschen zu erreichen und für die Mitarbeit zu gewinnen.

Nicht unerwähnt bleiben soll aber auch, dass die ARWED in diesem Jahr ihr offizielles 25-jähriges Gründungsjubiläum feiert. Das wird mit einer separaten Feier gewürdigt werden. Dort wird es sicherlich auch einen Blick zurück geben. Im Rahmen der Elternkreistagung möchten wir die Zeit mit Ihnen nutzen und nach vorne sehen!

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam überlegen, wie die Elternselbsthilfe auch für die nächste Generation interessant sein kann. Wie kann das große Wissen und das hohe Engagement genutzt werden? Wie kann die Selbsthilfe auch langfristig junge Eltern zur Mitarbeit motivieren? Sind neue Wege vielversprechender?

Gerne möchten wir gemeinsam mit Ihnen allen, jung und alt, Neulinge und Erfahrene, Mitglieder und Vorstand zwanglos und ohne Vorbehalte diskutieren. Alle Ideen und Vorstellungen sind gefragt. Diese Aufgabe ist nur gemeinsam zu lösen!

Wir freuen uns auf eine kurzweilige Veranstaltung und einen interessanten und lebhaften Austausch mit Ihnen.

Doris Sarrazin
Leiterin der LWL-Koordinationsstelle Sucht

Wolfgang Odenthal
1. Vorsitzende des ARWED e.V. NRW

Freitag, 22.04.2016

ab 18.00 Uhr Ankommen & Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung**
Birgit Westers, Münster

19:30 Uhr **Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
Mathias Speich, Münster

Samstag, 23.04.2016

ab 08.00 Uhr Frühstück

09.30 Uhr **Vorstellung und Einführung in das Thema**
Mathias Speich, Münster

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Generationenwechsel**
Kein alleiniges Problem der Elternselbsthilfe
Stefan Rieker, Wuppertal

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **AG 1 - Wer sind wir und wen wollen Wir erreichen?**
Alte Strukturen, neue Eltern –
Wo ist die Schnittmenge?
Yvonne Michel, Aachen

16.00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **AG2 - Die Möglichkeiten neuer Medien**
Ludwig Grunewald, Düsseldorf

18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 22.04.2016

ab 08.00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Moderieren und Diskutieren in der Gruppe <i>Andrea Göritz, Bremen</i>
11.30 Uhr	Kaffeepause
13.00 Uhr	Aktuelle Informationen der ARWED <i>Wolfgang Odenthal, Hagen</i>
13.15 Uhr	Aktuelles aus der LWL-Koordinationsstelle Sucht Zusammenfassung / Abschluss <i>Mathias Speich, Münster</i>
13.30 Uhr	Mittagessen
ca. 14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

- **Andra Göritz**, Suchtreferentin in der Selbsthilfe
- **Ludwig Grunewald**, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen
- **Yvonne Michel**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dipl. Medienberaterin (ARS), Social Media Managerin (FH Köln), Aachen
- **Wolfgang Odenthal**, ARWED e.V., Hagen
- **Stefan Rieker**, Paritätische Wohlfahrtsverband, Wuppertal
- **Speich, Mathias**, LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster
- **Birgit Westers**, Landesrätin, LWL-Landesjugendamt, Schulen und Koordinationsstelle Sucht, Münster

Teilnehmerkreis

Koordinatoren und Mitglieder der Elternkreise aus Westfalen-Lippe.

Tagungsort

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Straße 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0 Fax: 05733 10564
Home: www.jugendhofvlotho.de

Unterkunft und Verpflegung

Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von **75,00 Euro** erhoben (inkl. Verpflegung, Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer und allen Nutzungsgebühren).

Anmeldung

Bitte senden Sie uns beiliegendes Anmeldeformular **bis spätestens 01.04.2016** ausgefüllt und unterschrieben zurück. Sie werden bis zum 13.04.2016 eine gesonderte Rechnung als Teilnahmezusage erhalten.

Organisation

LWL-Koordinationsstelle Sucht, Warendorfer Straße 27, 48145 Münster
Mathias Speich, Jörg Körner
Tel.: 0251 / 591 3268 oder 5538, Fax: 0251 / 591 5484
E-Mail: mathias.speich@lwl.org, joerg.koerner@lwl.org

Anreise / Wegbeschreibung

Mit dem PKW:

- A 2 Dortmund-Hannover, Abfahrt 31 (Vlotho-) Exter oder
- A 30 Osnabrück – Bad Oeynhausen.

In der Ortsmitte Vlothos folgen Sie der Beschilderung Burg/Jugendhof (Burgstraße), ca. 1 km bergauf. Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz an der Burg Vlotho, direkt vor dem LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho.

Mit der Bahn:

Vlotho liegt an der Bahnstrecke Löhne – Hameln – Hildesheim. Direkte Anschlusszüge aus südlicher und westlicher Richtung in der Regel ab Bielefeld bis Löhne.

Mit dem Vlothobus (Linie S3) ab Bahnhof Vlotho stündlich

Montag - Freitag ab 05.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag ab 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr

(Einzelticket EUR 2,00 oder 4er-Ticket EUR 7,00) keine Fahrten: sonn- und feiertags (!)

Taxi ab Vlotho Bahnhof

Kosten ca. EUR 6,00 → Tel.: 05733 2350

oder: Taxi ab Bad Oeynhausen Bahnhof

mit dem Taxi-Unternehmen Berg – unter Angabe des Zielortes: Jugendhof Vlotho

Festpreis: EUR 15,00.

Tel.: 05731 301122

Zu Fuß ab Vlotho Bahnhof

ca. 15 Min. (das letzte Teilstück bergauf).